

Smash the Paywalls – Workflows und Werkzeuge für den grünen Weg des Open Access

Open Access Week 2018: Netzwerkveranstaltung und Postersammlung Berlin/Brandenburg | 24.10.2018

Alessandro Blasetti¹, Dominic Göhring², Sandra Golda², Steffi Grimm³, Nadin Kroll⁴, Denise Sievers⁴, Michaela Voigt⁵

<https://doi.org/10.5281/zenodo.1470282>

[1] Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Wissenschaftliche Information

[2] Humboldt-Universität zu Berlin, Universitätsbibliothek

[3] Charité Berlin, Medizinische Bibliothek

[4] Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek

[5] Technische Universität Berlin, Universitätsbibliothek



Rückblick

107. Deutscher Bibliothekstag in Berlin (12. Juni 2018)

Hands-on-Lab Zweitveröffentlichungen → Ziel:
Erfahrungsaustausch auf Arbeitsebene zu Services, die Bibliotheken/
Forschungseinrichtungen im Bereich Zweitveröffentlichungen
anbieten (können)

Format: 150 min Hands-on-Session, max. 30 Teilnehmer*innen

- Impulsreferat: Gegenstand & Inhalt eines Zweitveröffentlichungsservices
- 3 Thementische (je 30 min)
 - Tisch 1: Projekt- und Metadatenakquise
 - Tisch 2: Rechteprüfung
 - Tisch 3: Veröffentlichung auf Repository
- Impulsreferat: Automatisierung von Prozessen

- Positives Feedback der Teilnehmer*innen: Lab adressiert Bedarf der Community
- Folien & Handout online verfügbar
- Reflexion Organisator*innen: Wertvoller Austausch, der allerdings nur wenige erreicht.
- Wie kann auf Basis der erarbeiteten Materialien und des bei Einzelnen vorhandenen Wissens weiter verfahren werden?

Handreichung

Smash the Paywalls: Workflows und Werkzeuge für den grünen Weg des Open Access

Alessandro Blasetti, Sandra Golda, Dominic Göhring,
Steffi Grimm, Nadin Kroll, Denise Sievers, Michaela Voigt

Zusammenfassung

Der Beitrag diskutiert Bedeutung, praktisches Potenzial und konkrete Herausforderungen von bibliothekarischen Serviceangeboten für den grünen Weg des Open Access. Er adressiert Einrichtungen, die einen Zweitveröffentlichungsservice auf- bzw. ausbauen wollen und präsentiert mögliche Workflows und Werkzeuge. Im Fokus stehen Möglichkeiten der Gewinnung von Autor*innen und der Akquise von Publikationsdaten, rechtliche Grundlagen für Zweitveröffentlichungen sowie die einzelnen Schritte hin zu einer Zweitveröffentlichung. Zudem werden Hinweise für die Automatisierung von einzelnen Prozessen gegeben. Dem Beitrag angehängt sind vier Checklisten, die im Alltag herangezogen werden können.

Schlüsselwörter

Open Access, Grüner Weg, Zweitveröffentlichung, Service, Workflow

Eingereicht in Zeitschrift Informationspraxis (Okt. 2018),
wartet auf Freigabe zum Open Peer Review.

Gliederung des Artikels (Auszug)

1. Hintergrund und Motivation
2. Grundlagen
3. Zweitveröffentlichung in der Praxis
 - 3.1 Projekt- und Metadatenakquise
 - 3.2 Rechtlicher Rahmen
 - 3.3 Rechteprüfung
 - 3.4 Vorbereitung der Publikation
4. Gedanken zur Automatisierung
 - 4.1 DeepGreen
 - 4.2 Schnittstellen und Werkzeuge
5. Fazit

Anhang: Checklisten

1. Leitfragen für den Auf- und Ausbau eines Zweitveröffentlichungsservices
2. Werkzeuge zur Identifikation von OA-Versionen
3. Zu klärende Fragen für Rechteübertragung an Betreiber
4. Rechtsgrundlagen für die Zweitveröffentlichungen

Poster

- Setzen Sie (auch) auf den grünen Weg – es lohnt sich!
- Diskutieren Sie mit uns am Poster (es gibt Sticker)!
- Wir freuen uns über rege Beteiligung beim Open Peer Review unseres Artikels in der Informationspraxis!





Inhalte sind, sofern nicht anders gekennzeichnet, lizenziert unter Creative Commons Namensnennung 4.0 International.

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Folien erstellt auf Grundlage des \LaTeX Beamer Themes von Matthias Vogelsang (Lizenz für Beamer theme: CC BY-SA 4.0)